



Qualifikationserwerb für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene, Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst (Verwaltungsinspektoranwärter/-innen)



Aufgaben und Tätigkeiten:

Diplom Verwaltungswirte/-innen (FH) arbeiten hauptsächlich in der 3. Qualifikationsebene (frühere Bezeichnung: gehobener Dienst) der öffentlichen Verwaltung. Sie können in nahezu **allen Bereichen** der öffentlichen Verwaltung tätig sein. Die Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst, wie sie beim Bezirk Schwaben ausgebildet wird, qualifiziert unter anderem für eine spätere Tätigkeit bei Gemeinden, Landkreisen und Bezirken, aber auch bei staatlichen Behörden, wie zum Beispiel den Regierungen. Je nach Aufgabenfeld sind Beamte der dritten Qualifikationsebene zum Beispiel als Sachbearbeiter in der Sozialverwaltung, einer Personalverwaltung usw. tätig. Die Ausbildung befähigt aber auch zur **Übernahme von Führungsaufgaben** im Bereich des mittleren Managements in der Verwaltung.

Ablauf des Studiums:

- Unbedingte Voraussetzung für eine Einstellung als Verwaltungsinspektoranwärter/-in ist, dass im Jahr vor der Einstellung erfolgreich am **Auswahlverfahren des Landespersonalausschusses** teilgenommen wurde. Zum Beispiel bei einer Einstellung zum 01.10.2023 muss unbedingt im Jahr 2022 die rechtzeitige Anmeldung zum Auswahlverfahren und die erfolgreiche Teilnahme an diesem erfolgen (nähere Informationen zu den jeweiligen Terminen unter www.bayerischer-landespersonalausschuss.de).

Die Bewerber/-innen werden unter Berufung in das **Beamtenverhältnis auf Widerruf** zu Verwaltungsinspektoranwärtern/-innen ernannt.

Ausbildungsbeginn:

jährlich am 1. Oktober

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Anwärterbezüge:

(Stand 01.01.2021)

Für Ledige:

1.363,85 EUR

Für Verheiratete:

Zusätzlich monatlich bis zu
145,56 EUR

Darüberhinaus:

vermögenswirksame
Leistungen monatlich
13,29 EUR

Krankenversicherung:

Anwärter/-innen sind nicht sozialversicherungspflichtig. Ihre Kranken- und Pflegeversicherung erfolgt meistens über eine abzuschließende private Versicherung und teilweise über die sog. Beihilfe des Dienstherrn.

- Das Studium gliedert sich zum einen in eine **fachpraktische Ausbildung** bei der Ausbildungsstelle (zum Beispiel während der Ausbildung beim Bezirk erfolgt grundsätzlich eine Ausbildung im eigenen Haus, in einem Landratsamt bzw. einer kreisfreien Stadt sowie bei der Regierung von Schwaben), zum anderen erfolgt ein sog. **fachtheoretischer Teil**. Dieser erfolgt im Rahmen eines Studiums an der Hochschule für den öffentlichen Dienst, Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung, in Hof. Fachtheoretische und fachpraktische Ausbildungsabschnitte wechseln sich ab.
- Nach ca. einem Jahr wird an der Hochschule eine **Zwischenprüfung** abgelegt. Am Ende des dreijährigen Vorbereitungsdienstes erfolgt ebenfalls dort die Abnahme der **Qualifikationsprüfung**. An der Hochschule wird außerdem eine **Diplomarbeit** erstellt.
- Nach erfolgreichem Ablegen der Qualifikationsprüfung wird der akademische Grad „Diplom Verwaltungswirt (FH)“ bzw. „Diplom Verwaltungswirtin (FH)“ verliehen.

Die wichtigsten Studienfächer während des Studiums:

- Kommunalrecht
- Privatrecht
- Recht des öffentlichen Dienstes
- Betriebswirtschaftslehre
- Datenschutzrecht
- Verwaltungshandeln
- Baurecht
- Sozialrecht
- Soziologie/Psychologische Grundlagen des Verwaltungshandelns
- Kommunale Wirtschaftsführung
- EDV

Wir bieten:

- Einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Flexible Arbeitszeiten
- Sehr gute Übernahmechancen nach dem Studium
- 30 Urlaubstage/Jahr
- Attraktives Fortbildungsangebot

Wir freuen uns über deine Bewerbung!

Bitte sende diese über unser Bewerberportal im Internet (www.teambezirk.de).

Hier findest Du auch die Bewerbungsfristen und unsere Kontaktdaten für Fragen.

Der Bezirk Schwaben ist zertifiziert durch audit berufundfamilie

